

Prof. Mag. Art. Ranko Marković, PhD

www.markovic.live



Lebenslauf, Stand Juli 2026.

Geboren in Zagreb (Kroatien, ehemaliges Jugoslawien) am 07.07.1957.

Staatsangehörigkeit: Österreich.

Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Kroatisch, Französisch, Russisch.

Hochschulbildung und universitäre Abschlüsse:

PhD

Musikwissenschaft an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien:

Schoenberg in vielerlei Gestalt. Die Klavierfassungen der Kammersinfonie op. 9.

2019 – 2025.

Magister Artium.

Musikwissenschaft an der Universität Mozarteum Salzburg:

Symphonien zu vier Händen. Ein Beitrag zur Phänomenologie und Aufführungspraxis.

2012–2016.

Künstlerische und pädagogische Qualifikation:

Hochschule Mozarteum Salzburg:

Aufbaustudium Klavier und Liedbegleitung 1983 – 1985.

Diplomstudium: Klavier und Klavierpädagogik 1973–1983.

Lehrbefähigung 1981

Diplom Konzertfach 1983

Stipendien des österreichischen Außenministeriums:

1985–1987 Tschaikowsky-Konservatorium Moskau.

1984–1985 Ferenc-Liszt-Musikakademie Budapest.

Weiterbildung in Management/Betriebswirtschaft:

Ueberreuter Management Akademie:
Bilanzlesen für Geschäftsführer und leitende Angestellte 2003.

Ueberreuter Management Akademie:
Die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung 2003.

Österreichisches Controller Institut:
NPO-Sonderseminar. Das neue Vereinsrecht 2002.

Ueberreuter Management Akademie:
Suche und Auswahl neuer Mitarbeiter 2001.

Verlag Austria Seminars:
Outsourcing öffentlicher operativer Einrichtungen – ein Weg zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit? 2000.

Führungserfahrung:

Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). 01.04.2014 – 31.7.2024.
Co-Direktor Klassische Musik, Leiter BA Musik.
Leiter Internationale Angelegenheiten im Bereich Musik.

Besondere Aktivitäten und Beiträge an der ZHdK (Hauptverantwortung):
Beyond Music. Reaching Out for Global Diversity. Vortrags- und Veranstaltungsreihe.
2022 – 2024.

„*Improvise!*“, Online-Symposium in Zusammenarbeit mit der Hong Kong Baptist University. März 2021

Opernproduktionen im Rahmen der Studiengänge für Sänger, Dirigenten, Instrumentalisten, Korrepetitoren, Bühnenbildner, Tontechniker und Studierende der visuellen Medien. 2019–2021

„...und sie wurden weniger anders ...“ *Biografien und Identitäten im Bereich der Musik*.
Konferenz/Workshop. März 2019.

Pavillon Le Corbusier Zürich, Performance Line. 2019.

Konservatorium Wien Privatuniversität (Musik- und Kunstuniversität der Stadt Wien).

1.11.1999 – 31.1.2014.

Künstlerischer Leiter und CEO.

Hauptverantwortlichkeiten und Erfolge:

Gründung der Konservatorium Wien GmbH 2004.

Akkreditierung als Privatuniversität 2005, Reakkreditierung 2010.

Umfassende Erneuerung und Umsetzung von Lehrplänen, Governance, Dienstleistungs- und Verwaltungsstruktur, Marken- und Kommunikationsstrategie, Erweiterung und Verbesserung von Räumlichkeiten und Infrastruktur.

Bruckner Konservatorium Linz (Anton Bruckner Privatuniversität). 1989 – 2000.

Professor für Klavier, Kammermusik und Klavierpädagogik.

Gründung und Umsetzung des „Künstlerischen Basisstudiums“ (KBS). 1995 – 2000.

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 1990 – 1993.

Dozent für Klavier.

Funktionen im Bereich Kunst, Kultur und Bildung:

Internationale Gustav Mahler Gesellschaft Wien.

Beiratsmitglied seit 2024.

Gustav Mahler Jugend Orchester.

Vorstandsmitglied, 2011 – 2025.

Internationaler Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Vorsitzender der Jury in der Kategorie Streichquartett 2018.

BBVA Foundation Frontiers of Knowledge Awards, Madrid.

Jurymitglied und Jurysekretär in der Sektion für zeitgenössische Musik. 2009–2015.

Österreichische Konferenz der Privatuniversitäten im Rahmen der Generalversammlung von AQ Austria. Gewählter Delegierter 2012–2014.

Eurovision Young Musicians Competition der Europäischen Rundfunkunion (EBU), Wien. Juryvorsitzender und Jurymitglied. 2006–2012.

UBS Verbier Festival Orchestra.

Mitglied des Beirats. 2003–2008.

Auszeichnungen/Anerkennungen:

Professor der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften 2014.
Ehrenmitglied des Vereins „Wiener Meisterkurse“ 2013.
Goldene Verdienstmedaille des Landes Wien 2010.
Ehrenprofessor der Kasachischen Nationalen Musikakademie Astana 2008.
Professor des Bundeslandes Oberösterreich 1995.

Auswahl von Vorträgen und Vorlesungen:

Präsentation beim Online-Forum *Nachrichten aus der Schönberg Forschung* des Arnold-Schönberg-Center Wien, Oktober 2026.

Mahler-Studientag für die Gustav Mahler Society UK, London, Mai 2025.

Vortrag beim Internationalen Symposium des Gustav-Mahler-Forschungsinstituts an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien 2022.

Vortrag beim *Internationalen Direktorenforum* des Royal Northern College of Music, Manchester, England 2013.

Vortrag beim *Präsidentenforum* der TNUA – Taipei National University of the Arts, Taiwan 2012.

Vortrag auf der *Europäischen Plattform für künstlerische Forschung in der Musik* (EPARM) der Association Européenne des Conservatoires et Musikhochschulen (AEC) in Rom 2012.

Vorträge mit Demonstrationen am Bard College und an der UCLA 2009.

Weltweite Aktivitäten als Dozent und Pianist, Konzerte, Meisterkurse und Veröffentlichungen.

Veröffentlichte CD-Aufnahmen:

Wiennese Waltz Export. Werke für Klavier zu vier Händen von Johann Strauss, Johannes Brahms, P. I. Tschaikowsky u. a., mit Marialena Fernandes. Gramola Wien 2014.

Bruckner/Mahler *Sinfonie Nr. 3* und Liszt *Les Préludes* (Klavier zu vier Händen) mit Marialena Fernandes. Gramola Wien 2012.

Mahler/Zemlinsky *Sinfonie Nr. 6* (Klavier zu vier Händen) mit Marialena Fernandes. extraplatte Wien 2004.

Publizierte Texte:

Schönberg in vielerlei Gestalt. Pianistische Metamorphosen der Kammersymphonie op. 9. Hollitzer Verlag Wien. In Vorbereitung, erscheint Anfang 2027.

„Mahler twohanded. Antal Fleischer's piano arrangements – a discovery in the archives of the International Gustav Mahler Society in Vienna.“ In: *Nachrichten zur Mahler-Forschung* 79. Wien, erscheint im Herbst 2026.

„Gemeinsam statt einsam!“. In: *Österreichische Musikzeitschrift*, Band 59 Heft 8-9, 2008.

„Ein Wunder nach Noten“. In: *Daily Nr.23*, Salzburger Festspiele 2008.

„Kaderschmiede oder Experimentierfeld? Das Künstlerische Basisstudium - ein Projekt zur musikalischen Begabtenförderung am Bruckner-Konservatorium Linz.“ In: *Üben und Musizieren*, Heft 2, Schott, Mainz 1999.